

Programmübersicht zur Interkulturellen Woche in Magdeburg
19. September – 12. Oktober 2008
Bundesweites Motto: Teilhaben – Teil werden

Freitag, 19. September, 19.30 Uhr
Evangelische Hoffnungsgemeinde

Benefizkonzert für ein ausländerfreundliches Magdeburg

Mit der Biederitzer Kantorei unter Leitung von Michael Scholl, Volker Jaekel (Piano), Uli Moritz (Percussion)

Ort: Ev. Hoffnungskirche, Krähenstieg 2, 39126 Magdeburg

Ansprechpartnerin:

Gabriele Herbst, Evangelische Hoffnungsgemeinde

Tel. 0391-2530881

E-Mail: buero@hoffnungsgemeinde.de

Samstag, 20. September, 10.00-15.00 Uhr

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

im Namen der Veranstalter der diesjährigen Interkulturellen Woche in Magdeburg

„Magdeburg trifft die Welt“

Auftakt zur Interkulturellen Woche in Magdeburg

Musik, Tanz, Infos und Aktionen über kulturelle Vielfalt in der Stadt.

Vereine, Initiativen und Institutionen präsentieren sich und ihre vielfältigen Angebote zu den Themen Interkultur und Integration. Während der Internationale Bund nach Gesichtern für Portraitzeichnungen Ausschau hält, die am 2. Oktober die eröffnende Ausstellung „Magdeburg macht Spaß“ ergänzen, der Verein „Offene Türen“ zur Kostümprobe zum Magdeburger Stadtrecht einlädt, die Auslandsgesellschaft Information und Quiz über Europa, Migration und den Einbürgerungstest bereithält, kann man bei der Volkshochschule seine Fremdsprachenfähigkeit testen oder am Stand der KITA „Spatzennest“ Musikinstrumente aus Alltagsmaterialien basteln. Insgesamt 20 Akteure sind an der Auftaktveranstaltung beteiligt und zeigen, welchen individuellen Beitrag sie für ein buntes Magdeburg – eine Hauptstadt der Vielfalt - leisten. Parallel gibt's auf der Bühne Musik und Tanz aus aller Welt: Von Trommelmusik über vietnamesische, tschetschenische und orientalische Tänze, jiddische Lieder bis Gospel ist ein fast weltumspannendes Programm geplant.

Ort: Am Alten Rathaus, 39104 Magdeburg (zwischen Jakobstraße und Hartstraße)

Ansprechpartnerin:

Manja Lorenz, AGSA e.V., Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391-5371-207

E-Mail: ewh@agsa.de

Montag, 22. September – Dienstag, 30. September, 08.00-12.00 Uhr

Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.

„Afrika mit Kinderaugen entdecken“

Die LKJ arbeitet aktiv in Austauschprojekten mit Nigeria, Senegal und Benin. Die Projektwoche in zwei Kindertagesstätten im Jerichower Land soll die Vielfalt von Lebenswelten auf dem afrikanischen Kontinent kindgerecht vermitteln und Berührungspunkte abbauen. Zwei pädagogisch geschulte ReferentInnen, die selbst in Afrika geboren und aufgewachsen sind, werden mit den Kindern arbeiten. Afrikanisches Frühstück, Modenschau, Alltagsgeschichten, Musik, Film und Bastelaktionen geben authentische Eindrücke jenseits bekannter wie auch beliebter Klischees über „den schwarzen Kontinent“.

Ort: KiTa „Ziepeler Spatzen“ und KiTa „Mickey und Minnie“, 39291 Möckern

Ansprechpartnerin

Palmira Repsyte-Scharf, LKJ Sachsen-Anhalt e.V., Liebigstraße 5, 39104 Magdeburg

Tel.: 0172-3603518

E-Mail: palmira.scharf@googlemail.com

Dienstag, 23. September, 19.00 Uhr
Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.

Macht Europa dicht?

Teil 1: Einführung

Er kommt aus dem "finstersten Peru", trägt einen ziemlich unförmigen Hut und hat eine große Vorliebe für Orangenmarmelade. Und weil er mutterseelenallein am Londoner Bahnhof Paddington steht, nimmt ihn die Familie Brown mit zu sich nach Hause. Paddington Bear gehört neben Peter Rabbit, Alice in wonderland und Winnie the Pooh zu den englischen Kinderbuchklassikern. Die Geschichten des tollpatschigen Bären eroberten weltweit die Herzen der Kinder und wurden in mehr als 30 Sprachen übersetzt. Frauke Sonnenburg regt an Hand der Migrationsgeschichte der fiktiven Kinderbuchfigur Paddington Bear zur Diskussion über Europäische Asylpolitik, Kinderrechte und Menschenrechte an.

Teil 2: Vortrag und Diskussion zur Situation an den EU-Außengrenzen mit aktuellen Fotodokumenten aus Spanien, Griechenland und der Ukraine mit Karl Kopp, Europareferent Pro Asyl / Frankfurt am Main.

Ort: *einewelt* haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Ansprechpartnerin:

Frauke Sonnenburg, Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V. / *einewelt* haus

Tel.: 0391-5371-281

E-Mail: akeff@web.de

Mittwoch, 24. September, 19.00 Uhr

Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.

„10 Monde an einer Hand – neues vom west-östlichen Diwan“

Lesung mit Abdulkadir Musa musikalisch begleitet von Frauke Sonnenburg

Abdulkadir Musa wurde 1969 in Amude in Syrien geboren. Er studierte Französisch in Aleppo, musste 1995 nach Deutschland fliehen. Hier besuchte er ein Studienkolleg an der Universität in Magdeburg und arbeitete als Dolmetscher. Heute lebt er in Burg. Sein erstes Buch trägt den Titel „Deine Flügel haben mich das Fliegen gelehrt“.

Lassen Sie sich entführen in die Welt der deutsch-kurdisch-arabischen Liebeslyrik gepaart mit romantischer Musik aus unterschiedlichen Ländern und Zeiten.

Ort: *einewelt* haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Ansprechpartnerin:

Frauke Sonnenburg, Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V. / *einewelt* haus

Tel.: 0391-5371-281

E-Mail: akeff@web.de

Samstag, 27. September, 15.00-23.00 Uhr

LKJ Sachsen-Anhalt e.V. / Netzwerk für Deutsch-Vietnamesische Jugendbegegnung / Deutsch-Vietnamesischer Freundschaftsverein e.V. / KJFE Oase

Deutsch-Vietnamesische Jugendbegegnung

Vietnamesen bilden den größten Migrantenanteil in Sachsen-Anhalt. Das Netzwerk entwickelt Projekte, bei denen sich deutsche und vietnamesische Jugendliche begegnen können. Gleichzeitig bietet es anderen Trägern der Jugendarbeit Unterstützung bei der Integration von Jugendlichen, deren Eltern aus Vietnam nach Sachsen-Anhalt kamen. Ziel ist es, gemeinsame Erfahrungen zu ermöglichen, die Lebenssituation der Migranten zu verbessern und Fremdenfeindlichkeit entgegenzuwirken. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an interessierte Jugendliche und Multiplikatoren in der Jugendarbeit. Sie widmet sich in Vortrags-, Workshop- und Diskussionsform dem Thema Jugendkultur. Im Anschluss: Diskoabend für alle.

Ort: KJFE Oase, Brunnenhof 9, 39126 Magdeburg

Ansprechpartnerin:

Vu Thi Hoang Ha

LKJ Sachsen-Anhalt e.V. / Netzwerk Deutsch-Vietnamesische Jugendbegegnungen

Liebigstraße 5, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391-2445-162

E-Mail: exchange@jugend-lsa.de

Sonntag, 28. September, 13.00 Uhr
Meridian e.V.

Eröffnung der Kinderausstellung "Regenbogen"

Ort: *einewelt* haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Ansprechpartnerin:

Elena Klein, Meridian e.V. / *einewelt* haus

Tel.: 0391-5371-296

E-Mail: info@meridian-magdeburg.de

n.n., 08.00-15.00 Uhr

Interkulturelles Begegnungsprojekt "Instant Acts"

Künstlerinnen und Künstler verschiedener Nationalität werden mit 300 Schülerinnen und Schülern, vorwiegend aus dem Berufsvorbereitungsjahr, künstlerisch arbeiten. Instant Acts gegen Gewalt und Rassismus ist ein Internationales Jugendtheaterprojekt in Zusammenarbeit mit dem Verein Interkunst e.V. Berlin, bei dem Jugendliche durch die unmittelbare Begegnung mit Fremden und künstlerische Auseinandersetzung (Straßentheater, Rap, Percussion, Modern Dance, Pantomime, Breakdance, Kampftheater) Akzeptanz und Respekt lernen sollen.

Ort: Europaschule – Berufsbildende Schulen in Oschersleben, Burgbreite 2-3, 39387 Oschersleben

Ansprechpartnerin:

Frau Neumann, Schulleiterin

Tel.: 03949-921672

Montag, 29. September, 14.00-20.00 Uhr

Jugendwerkstatt „Frohe Zukunft“ Halle-Saalekreis e.V.

Landesweite Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche

Ort: Marktplatz, 06100 Halle

Ansprechpartnerin:

Kathrin Reichelt, Jugendwerkstatt "Frohe Zukunft" Halle-Saalekreis e. V.,
Heinrich-Franck-Straße 2, 06112 Halle

Tel.: 0345-1227-271

E-Mail: kathrin.reichelt@jw-frohe-zukunft.de

Dienstag, 30. September

Sportgymnasium Magdeburg

Theater in der Schule: LIEBESWORTE oder Liebe macht hungrig und satt?

(nach einer Idee von Bernd Sieben erschienen AOL 394)

weiter bearbeitet durch Schüler der Klasse 8b des Sportgymnasiums Magdeburg

Mit Gedichten, Texten, Musik aus allen Zeiten und unterschiedlichen Ländern gehen wir den Höhen und Tiefen des schönsten Wortes auf der ganzen Welt nach.

Regie: Susanne Rohde, Eveline Sempf

Ort: *einewelt* haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Ansprechpartnerin:

Eveline Sempf, Sportgymnasium Magdeburg,
Friedrich-Ebert-Straße 16, 39114 Magdeburg

Tel.: 0391 81828-0

Mittwoch, 01. Oktober, 19.30 Uhr

Harmonia e.V. / Stadtbibliothek Magdeburg

Zauber der Romanzen

Bei Komponisten des 19. Jahrhunderts waren die Romanzen, die ihren Ursprung in Spanien hatten, sehr beliebt. Eine besondere Form der Romanze entwickelte sich in Russland. Diese Musikform beruht auf Leidenschaft, Liebe Enttäuschung und Trauer. Berühmte russische Komponisten wie

Tschaikowski, Rachmaninow und Mussorgski arbeiteten in diesem Genre. Etwa 15 Romanzen werden mit Klavierbegleitung von der Gesangsgruppe der Harmonia e.V. vorgestellt.
Ort: Stadtbibliothek Magdeburg, Lesecafé Eselsohr, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg

Ansprechpartnerin:

Olga Melnikova, Harmonia e.V., Lienhardstraße 6, 39104 Magdeburg
Tel.: 0391 – 6624-505
E-Mail: harmonia-rok@gmx.de

Mittwoch, 01.10.2008, 17.00 Uhr
Meridian e.V.

Vortrag über Lew Roschal

Ort: *einewelt* haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Ansprechpartnerin:

Elena Klein, Meridian e.V. / *einewelt* haus
Tel.: 0391-5371-296
E-Mail: info@meridian-magdeburg.de

Donnerstag, 02. Oktober, 15.00 Uhr
Evangelische Hoffnungsgemeinde

Auf dem Teppich bleiben

Feierliche Übergabe des Teppichs „Save the World“ an die Auslandsgesellschaft im *einewelt* haus
Seit 1993 gibt es in der Hoffnungsgemeinde das Café Krähe. Zunächst vielen afrikanischen Asylbewerberinnen eine Stätte der Zuflucht nach traumatischen Erlebnissen im Herkunftsland, ein Ort, an dem Begegnung stattfindet und gemeinsam kreative Handarbeiten gefertigt werden, sind es inzwischen vermehrt Frauen aus dem Iran, Armenien und Tschetschenien, die nach Deutschland flüchten, und während ihres Asylantragsverfahrens im Café Krähe Geborgenheit, Verständnis und neues Selbstbewusstsein finden. Viele Tischdecken, Beutel und Taufkissen sind in der Zwischenzeit in mühsamer Handarbeit entstanden. Zu besonderen Anlässen und Würdigungen entstehen thematische Wandteppiche, die bisher u.a. bei der AIDS-Hilfe Magdeburg und der Deutschen Welthungerhilfe von diesem besonderen Integrationsprojekt künden. Integration funktioniert hier von Frau zu Frau. Afrikanerinnen weisen Iranerinnen und die wiederum Tschetscheninnen in die Kunst des Teppichstickens ein – und geben nebenbei Sprachkenntnisse bis Alltagswissen von der neuen – wenn auch zumeist temporäre – Heimat Deutschland weiter.

Im Rahmen der Interkulturellen Woche soll die Auslandsgesellschaft, mit der die Hoffnungsgemeinde seit Jahren eng zusammenarbeitet, einen Teppich für den Saal des *einewelt* hauses überreicht bekommen. Im Namen aller hier Beschäftigten und Gäste sagen wir herzlich Dankeschön!

Ort: *einewelt* haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Ansprechpartnerin:

Gabriele Herbst, Evangelische Hoffnungsgemeinde
Tel. 0391-2530881
E-Mail: buero@hoffnungsgemeinde.de

Donnerstag, 02. Oktober, 15.00 Uhr
Internationaler Bund

„Magdeburg macht Spaß“

Junge Magdeburger mit und ohne Migrationshintergrund an ihren Lieblingsplätzen in der Stadt werden Gegenstand dieser Ausstellung sein. Bereits am 20. September, zur Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche am Alten Rathaus, wird der ungarische Maler Istvan Sera jugendliche Besucher des Festes zeichnen. Portraits, Fotos und alte Ansichtskarten, die die Kulturstiftung zur Verfügung stellt, werden im Ausstellungskonzept in Beziehung zueinander gebracht.

Anliegen des Projektes ist es, vor, während und nach der Ausstellung ein positives Bild von Magdeburg zu transportieren und Magdeburgern egal welcher Herkunft eine Plattform des Kennenlernens und Begegnens zu bieten..

Ort: Internationaler Bund, Walther-Rathenau-Straße 30, 39106 Magdeburg

Ansprechpartnerin:

Gudrun Wollny, Internationaler Bund

Tel.: 0391-7391-089

E-Mail: gudrun.wollny@internationaler-bund.de

Freitag, 03. Oktober

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Rathausfest

Anlässlich des Rathausfestes wird sich die AGSA mit einem Informations- und Aktionsstand zum Thema Städte- und Regionalpartnerschaften präsentieren. Zudem ist in diesem Jahr am 3. Oktober der Tag des Flüchtlings - für die AGSA natürlich ein Anlass, auch über dieses Thema zu informieren.

Ort: Altes Rathaus / Foyer, Am Alten Markt, 39090 Magdeburg

Ansprechpartner:

Michael Marquardt, Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Tel.: 0391-5371-222

E-Mail: gf@agsa.de

Montag, 06. Oktober, 10.00-13.00 Uhr

Magdeburger Netzwerk für Ausländer- und Integrationsarbeit

Integration durch Bildung

Mit der Veranstaltung wird das Netzwerk gute Beispiele gelungener Integration durch Bildung präsentieren. MigrantInnen können sich hier über Bildungsmöglichkeiten in der Landeshauptstadt Magdeburg informieren und beraten lassen.

Ort: Altes Rathaus, Am Alten Markt, 39090 Magdeburg

Ansprechpartner:

Nguyen Tien Duc, Sprecher der AG Interkultur und Soziales des

Magdeburger Netzwerks für Ausländer- und Integrationsarbeit

Interkulturelles Beratungs- und Begegnungszentrum der Caritas

Karl-Schmidt-Straße 5c, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391-4080-511

E-Mail: duc@caritas-ikz-md.de

Montag, 06. Oktober, 16.00 – 18.00 Uhr

Soziokulturelles Zentrum "Ludwig Philippson" e.V.

Wir sind gekommen um zu bleiben - Fünf Jahre "Ludwig Philippson"

Festlicher Vortrag über die Entwicklung des Vereins, umrahmt durch eine Fotoausstellung, begleitet durch Live-Musik. Grußworte werden sowohl Migranten als auch Einheimische und Vertreter des städtischen Netzwerkes für Integration sprechen.

Ort: *einewelt* haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Ansprechpartnerin:

Maryna Turetska, Soziokulturelles Zentrum "Ludwig Philippson" e.V. / *einewelt* haus

Tel.: 0391-5371-381/2

E-Mail: info@jsk-zentrum.de

Mittwoch, 8. und Donnerstag, 9. Oktober

Eine-Welt-Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V. / AGSA e.V.

Der Traum der Lupita - Puppentheater mit Heike Kammer

Das Stück befasst sich mit den Themen Kinderarbeit, Kinder in Mexiko sowie (un)fairer Handel.

Lupita, ein Indianermädchen in Chiapas, Mexiko, zeigt im Stück ihren Tagesablauf vom Wasser holen bis zum Kaffee pflücken. Erschöpft legt sie sich am Abend zum Schlafen und befindet sich im Traum in der Schule. Lupita kommt mit den Kindern ins Gespräch: Ob sie die Rollen tauschen wollen?

Heike Kammer ist als Friedensfachkraft in zahlreichen Länderprojekten in Mexiko, El Salvador, Guatemala und Kolumbien tätig gewesen. 1999 bekam sie am 10. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschenrechte, den Menschenrechtspreis der Stadt Weimar verliehen.

Für Kinder (speziell Grundschulalter) hat sie eine mobile Puppenspielbühne geschaffen, um mit Hilfe des Theaterspiels gerade junges Publikum für Themen der zivilen Konfliktbearbeitung, des Umganges mit Gewalt und zur Situation von Kindern in anderen Ländern zu sensibilisieren.

Ort: *einewelt* haus Magdeburg, Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Ansprechpartnerin:

Manja Lorenz, AGSA e.V., Schellingstraße 3-4, 39104 Magdeburg

Tel.: 0391-5371-207

E-Mail: ewh@agsa.de

Donnerstag, 09. Oktober, 10.00 – 17.00 Uhr

Deutsche UNESCO-Kommission e.V. / UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" /

Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH

Berufsbildungstag im Rahmen der Aktionstage Bildung für nachhaltige Entwicklung 2008

Programm: siehe unter www.agsa.de

Ort: Altes Theater am Jerichower Platz, Tessenowstraße 11, 39114 Magdeburg

Ansprechpartnerin:

Frideborg Bammel, InWEnt gGmbH / *einewelt* haus

Senior Project Manager, Moderne Medien und Curriculumentwicklung in der beruflichen Bildung

Tel. 0391-5371-251

E-Mail: frideborg.bammel@inwent.org

Sonntag, 12. Oktober, 17.00 Uhr

Förderverein „Neue Synagoge Magdeburg“ e. V. in Kooperation mit der Landeshauptstadt Magdeburg

Benefizkonzert

Das Orchester jüdischer Musik aus Czernowitz unter der Leitung von Lew Feldmann spielt

Kompositionen von Leonid Satulowski unter dem Thema: "Soll sein gelebt!"

Das Orchester aus der Bukowina verbindet meisterhaft das Traditionelle und Melancholische mit dem Modernen und Lebendigen. Die Musik beeindruckt mit ihrer Energie und Freude und Froehlichkeit - Frejlachs aus Czernowitz.

Ort: Gesellschaftshaus Magdeburg, Gartensaal, Schönebecker Straße 129, 39104 Magdeburg

Ansprechpartnerin:

Gertraut Zachhuber

E-Mail: gertraut@zachhuber-md.de